



BaupuraTop

Vorteile

- **organischer Oberputz**
- **für die Fassade**
- **Cool pigments Technologie für intensive Farbtöne**



Produkt

Verarbeitungsfertiger, pastöser, Oberputz (Dünnschichtdeckputz) in Kratzstruktur für außen, geprüft nach ÖNORM EN 15824 und im System gemäß ETAG 004.

Systembestandteil von

- Baupura WärmedämmverbundSystem ECO
- Baupura WärmedämmverbundSystem open®air
- Baupura WärmedämmverbundSystem XS 022
- Baupura WärmedämmverbundSystem Mineral
- Baupura WärmedämmverbundSystem **Natur**

Zusammensetzung

Hochentwickeltes Acrylharz, spezielle mineralische Füllstoffe, Farb- und Weißpigmente, Fasern, Zusätze und Wasser.

Eigenschaften

Hochwitterungsbeständig, extrem wasserabweisend, diffusionsoffen, hochweiß, universell einsetzbar, verbesserte Verarbeitung (händisch und maschinell). Brillante Farbgebung, abtönbar in allen Life- Farbtönen.

Anwendung

Universell einsetzbarer Oberputz auf Baupura WärmedämmverbundSystemen sowie auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Beton, zur Überarbeitung von organisch gebundenen Spachtelmassen und Putzen. Durch die spezielle Baupura Cooling Technology ist es nun möglich, dunkle Farbtöne auch vollflächig auf WDVS zu realisieren.

Technische Daten

Produkt	
EWC & Abfallschlüssel nach ÖNORM S2100:	08 01 12, 15 01 02
Brandverhalten:	A2 s1 d0
Farbe:	Erhältlich in Baupura Life – alle Farbtöne.
Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa
pH-Wert:	ca. 8
Rohdichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
μ-Wert:	ca. 70 - 80
V-Wert:	V2
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 40 g/l
W-Wert:	W3

Variante(n)	Struktur K 1,5	Struktur K 2	Struktur K 3
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Kübel	ca. 8.6 m ² /Kübel	ca. 6.4 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



Lieferform	Kübel 25 kg, 1 Pal. = 32 Kübel = 800 kg
Lagerung	Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2204, B 6400-1, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen. Geeignet: auf mineralischen Untergründe, z.B. Baumit Unterputze und Spachtelmassen, Beton oder Altputze, sowie Baumit PowerFlex. Nicht geeignet: auf Kunststoffen und Harzen, Lack- und Ölfilmen, Leimfarben, Kalkputzen und -anstrichen, Holz- und Metalluntergründen, hochelastischen Dispersionsanstrichen.
Untergrundvorbereitung	■ Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baumit MultiPrimer egalisieren ■ Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baumit MultiPrimer verfestigen ■ Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baumit Sanova Primer verfestigen (Produktdatenblatt beachten) ■ Sinterhaut mechanisch entfernen ■ Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen ■ Verschmutzte Flächen reinigen ■ Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit FungoFluid) behandeln ■ Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen ■ Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baumit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baumit TextilglasGitter bewehren Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baumit PremiumPrimer oder Baumit UniPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.). Bei Baumit Life Farbtönen mit Endziffer 1-6 wird für eine optimale Farbbrillanz eine Grundierung mittels Baumit PremiumPrimer im zugehörigen Farbton empfohlen (siehe technisches Zusatzdokument Baumit PremiumPrimer).
Verarbeitung	Nach einer Trockenzeit des Baumit PremiumPrimer oder Baumit UniPrimer von mind. 24 Stunden kann Baumit PuraTop 1 x aufgebracht werden. Der Oberputz wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk angemischt. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden (max. 1% sauberes Wasser). Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Gemäß ÖNORM B 6400 darf der Hellbezugswert (HBW) bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten. Auf Grund der innovativen Baunit Cooling Technology kann dieser Hellbezugswert unterschritten werden. Da es sich um eine Unterschreitung des in der ÖNORM geforderten Wertes handelt, ist dies zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu definieren.

Durch die Anwendung spezieller Pigmente (Baunit Cooling Technology), die das Sonnenlicht besser reflektieren und somit die solare Aufheizung von Fassaden reduzieren, ist es nun möglich, Baunit PuraTop uneingeschränkt großflächig auf allen Baunit Wärmedämmverbundsystemen anzuwenden. (siehe Tabelle)

Nachstehende Life Farbnummern sind auf allen Baunit WDVS nur mit dickschichtigem Unterputz (ND $\geq$ 5 mm) bzw. Baunit PowerFlex (ND $\geq$ 3 mm) großflächig einsetzbar. (siehe Tabelle)

Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges für einen Zeitraum von mindestens 8 Stunden +5 C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Sande, die in den Baunit Fassadenputzen verwendet werden, sind Naturprodukte. Dadurch kann es vereinzelt vorkommen, dass diese als leicht dunklere Körner erkennbar sind. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Qualitätsmangel, sondern um eine geringfügige optische Beeinträchtigung die den Naturcharakter und die natürlichen Eigenschaften der Rohstoffe der Baunit Fassadenputze belegen.

Mechanische Beschädigungen der Putzoberfläche (Kratzer) führen zu einer Farbtonveränderung in dem betroffenen Bereich. Dieser Effekt wird Füllstoffbruch genannt. Diese Farbtonveränderung ist ein optischer Mangel und beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Überarbeitungshinweise: Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 48 Stunden einzuhalten (bezogen auf 20° C Temperatur und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Mikrobieller Befall: Deckputze für WDV-Systeme von Baunit verfügen über eine Basisausstattung an Biozid zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Zum Thema Pflege und Wartung von Fassadenflächen ist weiters das Serviceheft, herausgegeben von QG WDS, ÖAP und GSG WDVS-Fachbetriebe zu beachten.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Life Farbnummer mit HBW < 25
0151, 0152, 0161, 0162, 0171, 0181, 0182, 0191
0231, 0241
0311, 0321, 0331, 0332, 0341, 0351, 0352, 0361, 0362, 0371, 0372, 0373, 0381, 0382, 0383, 0391, 0392, 0393
0401, 0402, 0403, 0411, 0412, 0413, 0421, 0422, 0423, 0424, 0431, 0432, 0433, 0441, 0442, 0443, 0444
0501, 0511, 0512, 0521, 0522, 0561, 0562, 0571, 0572, 0573, 0581, 0582, 0583, 0591, 0592, 0593
0601, 0602, 0603, 0611, 0612, 0613, 0621, 0622, 0623, 0631, 0632, 0633, 0671, 0672, 0681, 0682, 0691
0701, 0771, 0781, 0791, 0792
0831, 0832, 0841, 0842, 0851, 0852, 0861, 0862, 0871, 0872, 0873, 0881, 0882, 0883, 0884, 0891, 0892, 0893, 0894
0901, 0902, 0903, 0911, 0912, 0913, 0921, 0922, 0923, 0931, 0932, 0933, 0971, 0972, 0981
1011, 1021, 1022, 1031
1251, 1252, 1253, 1261, 1262, 1263, 1264, 1271, 1272, 1273, 1281, 1282, 1283, 1284, 1291, 1292, 1293
1301, 1302, 1303, 1311, 1312, 1313, 1314, 1321, 1322, 1323, 1331, 1332, 1333, 1341, 1342, 1343, 1351, 1352, 1353, 1361, 1362, 1363, 1371, 1372, 1373, 1374, 1381, 1382, 1383, 1391, 1392, 1393

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.